

Gemeinde Hemishofen

Kurzinfo

Liebe Hemishoferinnen
Liebe Hemishofer

Ein junger Mensch der Klarheit will

Unter diesem Titel geht Frau Darina Schweizer in den Schaffhauser Nachrichten in einem ganzseitigen Beitrag auf die Aussagen von Herrn Florian Wohlwend ein. Einmal mehr wird in diesem Artikel der Gemeinderat Hemishofen und insbesondere namentlich der Gemeindepräsident unfair angegangen und dies von einem Vertreter einer Vereinigung die sich „Fairplay“ auf die Fahne geschrieben hat.

- Der Gemeinderat Hemishofen hält fest, dass er nicht generell gegen Windkraftanlagen eingestellt ist.
- Der Gemeinderat Hemishofen hat sich wegen der Verschandelung der noch intakten Landschaft und den Gefahren die von einer derartigen Anlage ausgehen, öffentlich gegen das Projekt, auf dem Chroobach Windkraftanlagen aufzustellen, ausgesprochen.
- Die Zahlen die Herr Wohlwend und Herr Oster einbringen sind reine Spekulation und entbehren jeglichen Grundlagen.

Der Gemeinderat hält einmal mehr fest;

- Windturbinen auf dem Chroobach verunstalten unsere Landschaft.
- Aufgrund der Tatsache, dass von weltweit 225'000 Anlagen in den Jahren von 1995 bis 2012, 200 Anlagen durch Brand vernichtet wurden und seither weitere Anlagen abgebrannt sind, kann der Gemeinderat sich nicht positiv zu einem solchen Bauvorhaben äussern. Dass selbst Windanlagenbetreiber Brände nicht ausschließen zeigt auch die Tatsache, dass bei der in jüngster Zeit auf Verenafohren erstellten Windkraftanlage, Anlagen zur Brandbekämpfung gebaut worden sind. Die Garantie, dass auf dem Chroobach keine Anlage brennen wird, kann niemand abgeben und die Folgen wären verheerend.
- Eine Zusage von einer Lastenabgeltung über 76'000 Franken wurde dem Gemeinderat nie gemacht und entbehrt somit jeglicher Grundlage.

- Jährliche Steuereinnahmen von 44'000 Franken für unsere Gemeinde sind reine Utopie. Wird dieser Steuerertrag gemäß Steuerrechner des Kantons Schaffhausen für juristische Personen hochgerechnet, müsste die geplante Windanlage auf dem Chroobach jährlich einen Gewinn von 840'000 Franken generieren.
- Zudem ist es unrealistisch, dass eine AG – welche Investitionen von mehreren Millionen getätigt hat und diese entsprechend abschreiben muss - schon in den ersten Jahren einen derartigen Gewinn erzielen kann. Die Antwort auf die Frage, woher Herr Wohlwend und Herr Oster diese Zahlen haben, ist bisher unbeantwortet geblieben.
- Die Äußerung von Herrn Wohlwend zum Thema Mitglied der Begleitgruppe von Paul Hürlimann wurde zu einem früheren Zeitpunkt beantwortet und ändert an der Tatsache nichts auch wenn sie als Mutmaßung wiederholt wird.

Für den Gemeinderat

**Ihr Gemeindepräsident,
Paul Hürlimann**

Entsorgung

Aufhebung von Kehrichtsammelstellen per 30. November 2018

Aufgrund der kürzlich, erfolgten Erstellung eines weiteren Unterflurcontainers beim Parkplatz des Schulhauses fallen einige bisherige Sammelstellen für den Kehricht weg.

Außerdem hat sich in den vergangenen Monaten gezeigt, dass einzelne, offene Bereitstellungspunkte nur mehr selten, respektive überhaupt nicht mehr genutzt werden. Diese werden ebenfalls aufgehoben. Die entsprechenden Stellen sind in der Übersicht, weiter hinten, zu finden (durchgestrichene, blaue Kreise).

Kehrichtsäcke

In die Unterflurcontainer dürfen nur die offiziellen, weißen Kehrichtsäcke (17 L, 35 L und 60 L) entsorgt werden. Sperrgut (mit Sperrgutmarke) oder 110 Liter-Säcke müssen an noch bestehenden Sammelplätzen platziert werden.

Am Schalter der Gemeindkanzlei können einzelne Sperrgutmarken à 2.-- Franken/Stück, 17 L, 35 L oder 60 Liter Säcke, sowie Containerplomben à Fr. 45.-- Franken/Stück gekauft werden.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Giorgio Calligaro, Entsorgungsreferent

Wasserversorgung

Erneuter Wasserrohrbruch im Hafacker

Am Samstag 8. September 2018, frühmorgens, hatten wir im Hafacker bei der Mehrzweckhalle einen erneuten Wasserrohrbruch zu beklagen. Dies war der dritte Wasserrohrbruch innert zwei Jahren an dieser Straße. Dies zeigt erneut, dass diese marode Leitung schnellst möglichst saniert, bzw. ersetzt werden muss. Die Arbeiten sind auf Frühjahr 2019 geplant.



neben 2016 reparierter Stelle

brüchige Eternitleitung



Baumängel Reservoir Signaal

Endlich wurden die Baumängel beim Reservoir Signaal behoben. Neben der Sanierung der Fassade wurde noch eine zusätzliche Sickerleitung oberhalb des Reservoirs angebracht um allfälliges Wasser vor dem Gebäude abzufangen.

Vorher:



Nachher:



Sanierung Quelle Kressenberg

Der Startschuss für die Sanierung der Qelfassung Kressenberg und der Zuleitung zum Reservoir ist nach der Klärung von Auflagen seitens des Kantons Schaffhausen als auch des Landratsamtes in Konstanz gefallen. So musste z.B. noch ein Malakologe beigezogen werden.

Sondiergrabung auf deutscher Seite:



Sondiergrabung auf Schweizer Seite:



Urs Müller, Wasserreferent

Sanierungsarbeiten Mehrzweckhalle



Die erste Etappe der Sanierungsarbeiten in der Mehrzweckhalle ist schon fast abgeschlossen, die Halle ist nun isoliert und kleinere Reparaturen wurden ausgeführt. Für das nächste Jahr ist eine Entkalkungsanlage geplant und in ein bis zwei Jahren dann die nächste, größere Etappe: eine neue Heizung, dimensioniert entsprechend den neuen Dämmwerten.

Linda Stoll, gemeindeeigene Liegenschaften

Herbsttag

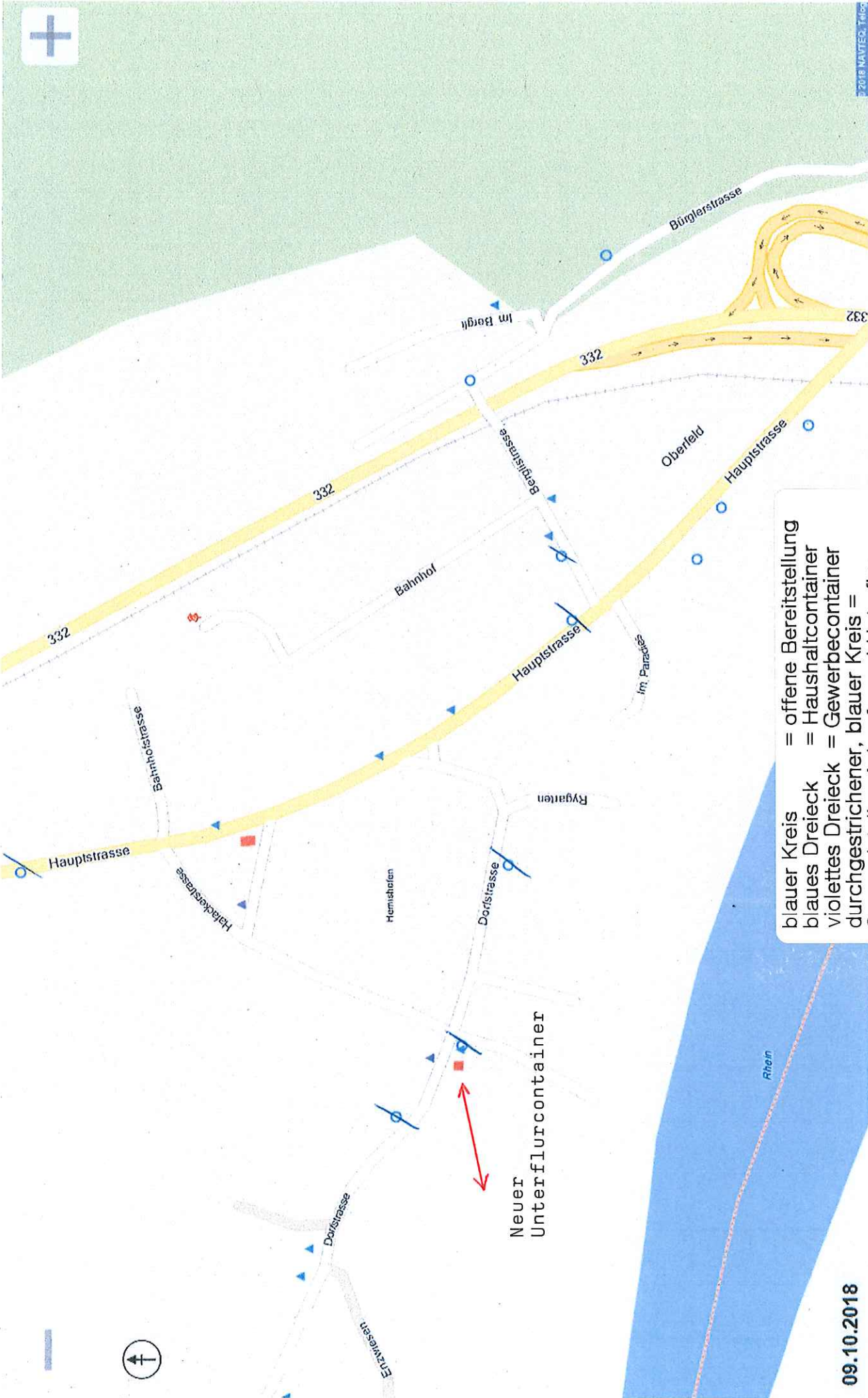
**Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross,
leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.**

**Befiehl den letzten Früchten, voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin, und jage
die letzte Süsse in den schweren Wein.**

**Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.**

Reiner Maria Rilke

Hemishofen, 16. Oktober 2018



blauer Kreis = offene Bereitstellung
 blaues Dreieck = Haushaltcontainer
 violette Dreieck = Gewerbecontainer
 durchgestrichener, blauer Kreis =
 Sammelstelle wird aufgrund Unterflur-
 container oder Mindernutzung aufgehoben

Neuer
 Unterflurcontainer

09.10.2018

Kinoabend in Hemishofen



30. Oktober 2018

Mehrzweckhalle Hemishofen

18 Uhr Oeffnung der Kinobar

organisiert durch die Frauen-Sport-Gruppe Hemishofen

20.00 Uhr Beginn der Filmvorführung

Kollekte (zugunsten von Roadmovie)



Todernst, aber heiter

Für ihre 89 Lenze ist Gertrud Forster beneidenswert vital und selbständig. Ihre grösste Angst ist es, dement im Altersheim zu enden. Umso schockierter ist sie, als ein eleganter Engländer bei ihr auftaucht, weil sie ihn auf einer Datingseite für Senioren angeschrieben hat. Da sich Gertrud an nichts dergleichen erinnern kann, möchte sie nur noch eins: ihr möglichst selbstbestimmtes Ende, bevor sie in der Demenzstation landet.

Ihre Familie glaubt aber alles besser zu wissen, was für ihre Zukunft richtig ist.

Aber Gertrud geht einmal mehr ganz eigene Wege...

ROADMOVIE



Audiovisuelle
Kulturgüter erhalten
www.memoriav.ch



Prof.
Otto Beisheim
Stiftung

Milton Ray
Hartmann-Stiftung

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Gemeinde Hemishofen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

